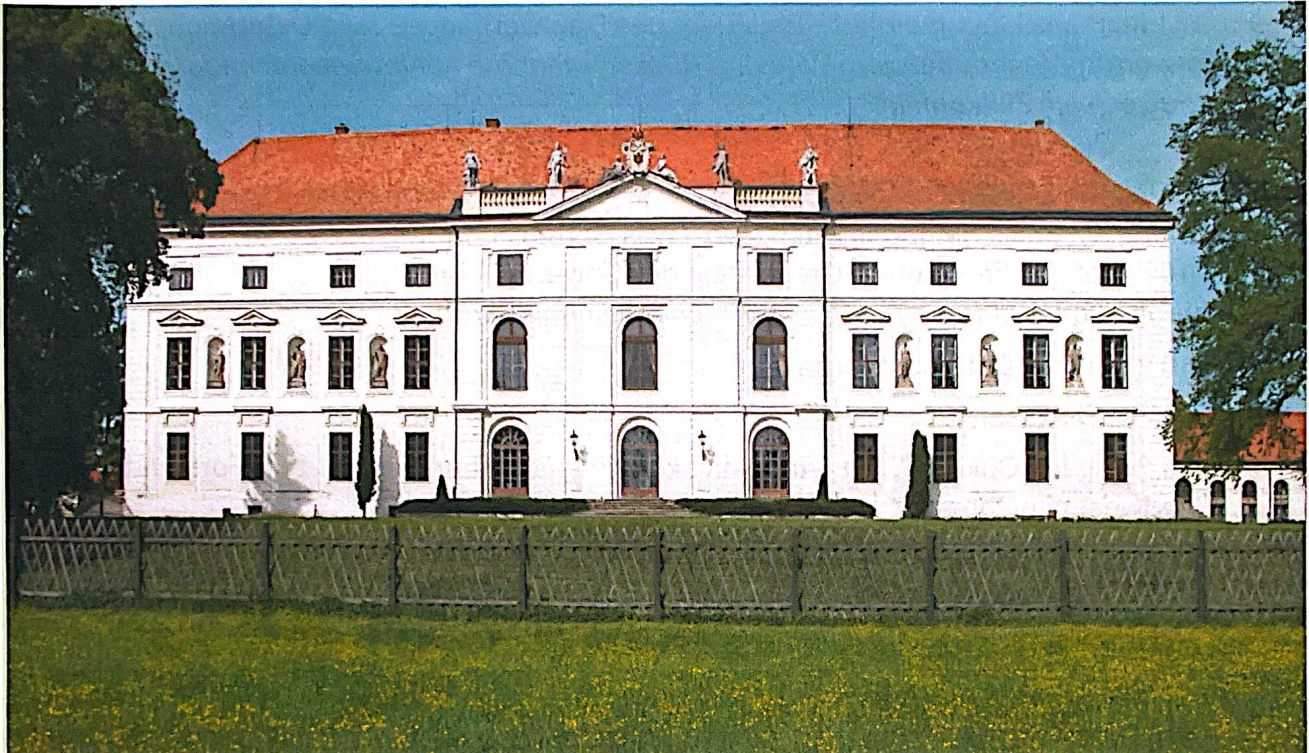


**„Jagd in Mitteleuropa – gemeinsame Wurzeln in der Vergangenheit,
gemeinsame Themen in der Gegenwart und gemeinsamer
Weg in die Zukunft“**

11. September 2025 im Schloss Židlochovice



Es ist bereits achtzehnjährige Tradition, dass alljährlich im September in historischem Ambiente des südmährischen Schlosses Židlochovice eine internationale Tagung stattfindet, bei der über die aktuellen Themen der Jagd in Mitteleuropa grenzüberschreitend diskutiert wird. Veranstalter dieses Diskussionsforums sind **Verein Grünes Kreuz** und **Mitteleuropäisches Institut für Wildtierökologie** in Zusammenarbeit mit **Dachverband Jagd Österreich** und **Ministerium für Landwirtschaft der Tschechischen Republik**.

In diesem Jahr steht die Tagung unter dem Motto:

Die Jagd als Verantwortung und Verpflichtung!

Themenschwerpunkte:

- Verantwortung gegenüber dem Wild und Rücksichtnahme auf Interessen anderer Landnutzer – ein Zielkonflikt?
- Wildtiermonitoring als Grundlage einer zielgerichteten Wildbewirtschaftung – was ist erforderlich, was ist möglich und wie setzen es die einzelnen Länder um?
- Klimawandel als Herausforderung auch für die Jagd – wie geht im Klimawandel Wild zusammen mit Wald?
- Änderung des Schutzstatus beim Wolf – was ist jetzt anders und wie geht es weiter?
- Wie muss die Jagd in Zukunft mit dem Goldschakal umgehen?
- Die Jagd zwischen Veränderung und Bewahrung – ein Balanceakt?

9⁰⁰ Tagungsbeginn mit Begrüßung der Teilnehmer und Einführung in das Tagungsprogramm:

- Dr. Miroslav Vodnansky – Vizepräsident des Vereins Grünes Kreuz, Mitteleuropäisches Institut für Wildtierökologie
- Mag. Patrik Mlynář – Sektionsdirektor im Ministerium für Landwirtschaft der Tschechischen Republik
- LJM Franz Mayr-Melnhof – Präsident des Dachverbandes Jagd Österreich
- Wolfgang Heins – Vizepräsident des Deutschen Jagdverbandes

Vormittagsprogramm:

- 9²⁰- 9⁴⁰ LJM Franz Mayr-Melnhof – Präsident des Dachverbandes Jagd Österreich
Verantwortung gegenüber dem Wild und Rücksichtnahme auf Interessen anderer Landnutzer – ein Zielkonflikt?
- 9⁴⁰- 10⁰⁰ Diskussion
- 10⁰⁰- 10²⁰ Dr. Hubert Zeiler – Wildbiologe
Monitoring als Basis für nachhaltige Jagd – was ist möglich, was muss sein?
- 10²⁰- 10³⁵ Prof. Dr. Jiří Kamler – Gregor-Mendel-Universität Brno
Erfahrungen mit Wildmonitoring in der Tschechischen Republik
- 10³⁵- 10⁴⁵ kurze Dolmetscherpause
- 10⁴⁵- 11¹⁵ Diskussion
- 11¹⁵- 11³⁰ Ing. Jan Cukor^(1,2), Ing. Vlastimil Skoták⁽¹⁾ – Forschungsinstitut für Forstwirtschaft und Jagdwesen in Zbraslav⁽¹⁾, Landwirtschaftliche Universität Prag⁽²⁾
Komplexe Nutzung von Drohnen bei der Jagd – Möglichkeiten und Grenzen?
- 11³⁰- 12⁰⁰ Diskussion
- 12⁰⁰- 13⁰⁰ Mittagessen

Nachmittagsprogramm:

- 13¹⁵- 13⁴⁰ Prof. Dr. Dr. Sven Alexander Herzog – Technische Universität Dresden
Klimawandel als Herausforderung auch für die Jagd – wie geht Wild zusammen mit Wald im Klimawandel?
- 13⁴⁰- 14⁴⁰ Diskussion
- 14⁴⁰- 15⁰⁰ Kaffeepause
- 15⁰⁰- 15²⁵ Wolfgang Heins – Vizepräsident des Deutschen Jagdverbandes
DI Anton Larcher – Vizepräsident des Dachverbandes Jagd Österreich
Änderung des Schutzstatus beim Wolf – wie geht es weiter?
Wie muss die Jagd in Zukunft mit dem Goldschakal umgehen?
- 15²⁵- 16⁰⁰ Diskussion
- 16⁰⁰- 16²⁵ LJM Herbert Sieghartsleitner – Landesjägermeister des Landesjagdverbandes Oberösterreich
Was sollte sich ändern, damit die Jagd auch in der Zukunft bleibt, was sie ist!
- 16²⁵- 17⁰⁰ Diskussion
- 17⁰⁰- 17³⁰ Tagungsresümee

Ab 18 Uhr Abendessen und weitere Gespräche zu den aktuellen Themen der Jagd